|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bauvorhaben/Bauabschnitt | [ ]  WVA [ ]  ABA |       |
| Auftraggeber (AG) |       |
| Auftragnehmer (AN) |       |

# Bauvertrag

Dieser Vertrag wird zwischen AG und AN abgeschlossen und nach entsprechender Fertigung rechtswirksam.

**1. Vertragsgrundlage**

Bestandteil und Grundlage dieses Vertrages sind neben den einschlägigen gesetzlichen Bedingungen die nachfolgenden Vereinbarungen, weiters im Fall von Widersprüchen in der angegebenen Reihenfolge

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| a) | die Niederschrift betreffend die Bauvergabe vom |       |  |
| b) | das Angebot des AN vom |       | mit den Angebots- und Vertrags- |
|  | bestimmungen zur Leistungsbeschreibung „Siedlungs- und Industriewasserbau“ in der geltenden Version |
| c) | das Projekt des |       | GZ: |       |
|  | mit den Planunterlagen |       |
|  |       |
| d) | die den AN betreffenden Bestimmungen der im Angebot und in der Vergabe-niederschrift angeführten Bescheide und Genehmigungen |

**2. Gegenstand des Vertrages**

|  |
| --- |
| Gegenstand des Vertrages ist die Übergabe bzw. Übernahme der in der o. a. Bau-vergabeniederschrift angegebenen Lieferungen und Leistungen betreffend |
|       |

|  |
| --- |
|       |

Die Auftragssumme für die zur Ausführung gelangenden Lieferungen und Leistungen ermittelt sich wie folgt:



**3. Preisbildung**

Die unter 2. angebotenen Preise gelten als

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | Festpreise bis zur Gesamtfertigstellung der ausgeschriebenen Leistungen  |
| [ ]  | Veränderliche Preise (Stichtag:  |       | ) |
|  | (Umrechnung gemäß ÖNORM B 2111) |  |
| [ ]  | Festpreise bis  |       | ) |
|  |       |

 (Sofern nicht ausdrücklich in Schriftform anders vereinbart, gelten für eine

 allfällige Umrechnung von Festpreisen in Sonderfällen die Bestimmungen der

 ÖNORM B 2111, i. d. g. F.).

**4. Ausführungsfristen**

Die angegebenen Fristen sind verbindlich.

|  |  |
| --- | --- |
| Funktionsfähigkeit: |       |
| Gesamtfertigstellung: |       |
| Zwischentermine: |       |

**5. Vertreter des AG und des AN**

|  |
| --- |
| Vertreter des AG ist die örtliche Bauaufsicht  |
|  |       |  |
| Baustellenkoordinator  |
|  |       |  |
| Die Oberleitung der Bauausführungsphase erfolgt durch denPlaner/Verfasser der Ausschreibung |
|  |       |  |
| Der in der Bauvergabeniederschrift angegebene Firmenbauleiter |
|  |       |  |
| ist als Vertreter des AN berechtigt, mit dem AG verbindliche Vereinbarungen zu treffen. |
|       |

**6. Zahlungsbedingungen**

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten hinsichtlich des Zahlungszieles die Bestimmungen der ÖNORM.

|  |
| --- |
|       |

**7. Haftung**

Der AN hat seine Leistungen nach dem allgemein anerkannten Stand der Technik und nach den Grundsätzen einer gewissenhaften Geschäftsführung zu erbringen. Er haftet für alle sich aus welchem Rechtsgrund auch immer ergebenden Ansprüche im Rahmen der in der ÖNORM B2110 festgelegten Grenzen für den nachweislich von ihm verschuldeten Schaden.
Der AN haftet überdies für die Einhaltung aller einschlägigen Gütebestimmungen.

**8. Beendigung des Vertrages**

Das Vertragsverhältnis endet, wenn nach Durchführung der Schlussfeststellung eine ordnungsgemäße Ausführung niederschriftlich festgestellt und der Haftungsrücklass freigegeben worden ist.

**9. Erfüllungsort, Gerichtsstand**

|  |
| --- |
| Als Erfüllungsort gilt der Sitz des AG. Zur Regelung allfälliger Streitfragen zwischen AG und AN unterwerfen sich beide Vertragsteile der Entscheidung des für den Sitz |
| des AG zuständigen Gerichts in |       |

**10. Sonstiges**

Änderungen dieses Bauvertrages bedürfen der Schriftform.

|  |
| --- |
|       |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|       | , am |       |  |

................................................................. ............................... ...........................................................................................

 Rechtsverbindliche Fertigung durch den AN

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|       | , am |       |  |

................................................................. ............................... ...........................................................................................

 Rechtsverbindliche Fertigung durch den AG

|  |
| --- |
|       |